

BENI GHREB



Über den Betrieb

Karg sieht es aus, wenn man sich das Satellitenbild der Lage des Projekts BENI GHREB anschaut. Und das ist auch kein Wunder, denn es liegt mitten in einer Wüstenlandschaft in Tunesien. Das Projekt ist Teil der Gemeinschaft GDABD (aus dem französischen: Genossenschaft zur Entwicklung des Biologisch-dynamischen Landbaus) in Hazoua. Sie wurde im Jahr 2002 von mehreren Kleinbauern gegründet um eine gemeinsame Vermarktung zu fördern. Dieses Miteinander ermöglicht dem Wüstendorf einen wirtschaftlichen und existenziellen Fortschritt.

Viele der Erzeuger betreiben schon seit den 90er Jahren biologisch-dynamische Landwirtschaft. Ihnen liegt ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und ganz besonders mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. Denn gerade Wasser ist natürlich immer ein Thema in Wüstenregionen. In ihren Parzellen achten sie auf eine vielseitige Biodiversität. Des Weiteren steht das soziale Miteinander im Vordergrund: sie achten auf ein gesundes Arbeitsklima für alle Beteiligten, faire Entlohnung und ein gesichertes Einkommen. Die gemeinsam organisierten Aus- und Weiterbildungen der Erzeuger, sowie ein Austausch und gegenseitige Unterstützung sorgen für sehr gute Qualität und ein harmonisches Miteinander.

Produkte & Anbauflächen

Die Dattelplantagen, die man eigentlich „Palmgärten“ nennt, liegen in dem kleinen Wüstendorf Hazoua. Es liegt in Tunesien, ca. 30 km westlich der Stadt Tozeur und nahe der Grenze zu Algerien. Diese Gegend ist kaum begrünt und nur spärlich besiedelt. Doch gerade Dattelpalmen fühlen sich hier wohl, denn sie sind anspruchslos und lieben die Hitze und die Sonne. Unterirdische Wasservorräte machen aus den Palmgärten kleine Oasen.

Hier entstehen die leckeren Datteln an meterhohen Palmen. Die Erzeuger haben eine gemeinsame Demeter-Marke gegründet namens „Deglet Nour“. Das stammt aus dem arabischen und bedeutet so viel wie „Finger des Lichts“. Zweifellos eine Anspielung auf die Form und den Glanz der leckeren Früchte.

Besonderheiten

Datteln sind trotz ihrer Anspruchslosigkeit nicht unbedingt leicht zu kultivieren. Sie wachsen sehr weit oben, was heißt, regelmäßig klettern mehrere Männer hinauf, um in luftiger Höhe zu arbeiten. Ihre Aufgabe ist nicht nur die Ernte, sondern z.B. auch das Auslichten. So sinkt zwar die Zahl der Früchte, aber die Qualität steigt. Außerdem müssen sie an die Trauben kommen, um Netze über ihnen anbringen zu können. Sie sollen die Beeren vor Insekten und Ungeziefer schützen. Nach der Ernte werden die Datteln sortiert, gewaschen, von mehreren Instituten untersucht und anschließend bei 53-55°C für ca. 3 h schonend getrocknet und gleichzeitig desinfiziert. Erst dann werden sie verpackt und zum Versand vorbereitet.

Zertifizierungen

BENI GHREB ist EG Bio-, Demeter- und Fairtrade-zertifiziert.



www.ecohazoua.org